



wohltuend. menschlich.

*Für die Menschen in unserer Stadt*



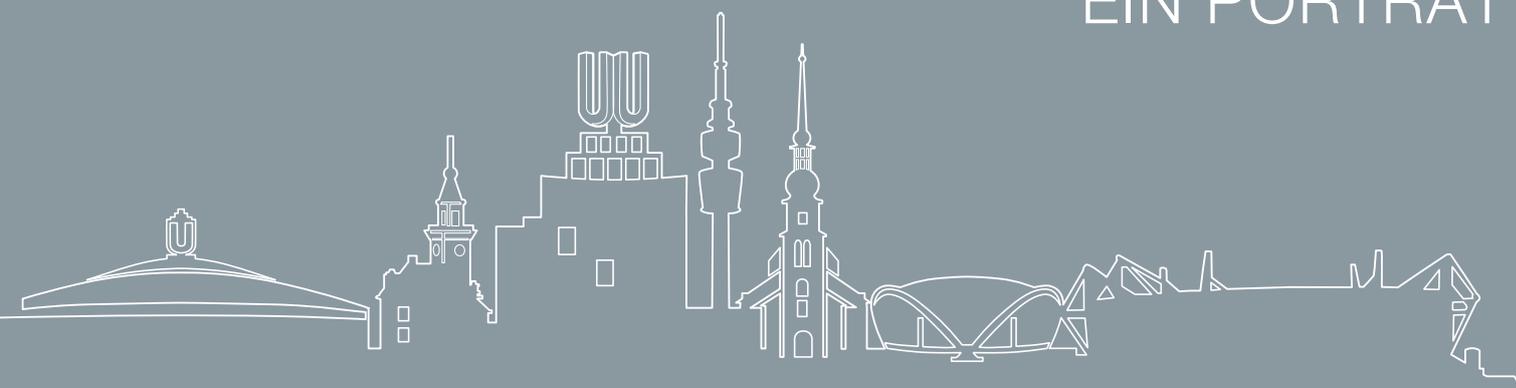
unterstützen

beraten

pflegen

fördern

CARITAS DORTMUND  
EIN PORTRÄT





## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Jahre 1906 gegründet, hat sich der Caritasverband Dortmund e.V. in seiner über 110-jährigen Geschichte zu einem bedeutenden und leistungsstarken sozialen Dienstleistungsunternehmen der Katholischen Kirche entwickelt. Dies gilt ebenso für die 1970 gegründete Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH als Trägerin vielfältiger Dienste und Einrichtungen für Senioren wie auch für die im Jahre 2010 gegründete Caritas Dienstleistungsbetriebe GmbH, ein Integrationsbetrieb für Menschen mit Handicaps.

Diese Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben der Caritas Dortmund. Wir stellen kurz und prägnant Dienste und Einrichtungen vor, die Menschen auf ihrem Lebensweg unterstützen, beraten, pflegen und fördern. Als katholischer Wohlfahrtsverband haben wir einen caritativen und sozialpolitischen Auftrag, beschrieben in unserem 1997 veröffentlichten Leitbild.

An zwei Aspekten wird aber auch deutlich, dass die Caritas Dortmund mehr ist als ein Träger zahlreicher Dienste und Einrichtungen. Der eine Aspekt umfasst den sozialpolitischen Auftrag, den

die Caritas Dortmund „wohltuend und menschlich“ wahrnimmt. Dies geschieht durch die Mitarbeit in Ratsausschüssen und kommunalen Gremien, in der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und in der Mitarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen und gemeinsamen Aktionen. Der andere Aspekt beinhaltet das vielfältige Zusammenwirken mit ehrenamtlich getragenen Aktivitäten und Projekten der Katholischen Stadtkirche, in Kirchengemeinden und in den neuen pastoralen Räumen des Dekanats Dortmund. Hier wird sichtbar, dass die Caritas Menschen zusammenführt, die sich durch die Not ihrer Mitmenschen angesprochen fühlen und die sich solidarisch für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, dass Sie Interesse finden an den vielfältigen Aktivitäten der Caritas Dortmund. Wir freuen uns über Jeden, der sich zusammen mit uns für soziale und gerechte Lebensbedingungen in unserer Stadt einsetzt – hauptberuflich, ehrenamtlich oder fördernd. Als Caritas Dortmund bilden wir damit ein Netz der Hilft, das trägt.



Georg Rupa, Vorstandsvorsitzender



Brigitte Skorupka, Vorstand

Herausgeber: Caritasverband Dortmund e.V.

Redaktion: Manfred von Kölln

Gestaltung: YODESIGNS kreative medienproduktion, Dortmund

Fotos: Andreas Oertzen, W.D. Krause

Die Dienste und Einrichtungen der Caritas Dortmund entwickeln sich immer weiter. Möglicherweise sind deshalb Inhalte dieser Broschüre bei Herausgabe und in der Folgezeit nicht mehr auf dem neuesten Stand. Wir bitten um Verständnis.

Stand: Mai 2016

unterstützen

beraten

pflegen

fördern

# Unsere Dienste und Einrichtungen



*Wir unterstützen, beraten,  
pflegen und fördern*

## 6-8 Angebote und Einrichtungen für Kinder

- Montessori-Kinderhaus Scharnhorst
- Montessori-Kinderhaus am Phoenix-See
- Kindertagesstätte St. Angela
- Familienzentrum St. Stephanus und St. Josef
- Kinderförderzentrum
- Kindertagespflege
- Schulische Angebote:  
Offene Ganztagschule, Schulsozialarbeit

## 9-11 Förderung in Arbeit und Beruf

- Berufliche Qualifizierung und Eingliederung
- Integrationsfachdienst
- Kath. Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe

## 12-14 Soziale Dienste und Hilfen zur Erziehung

- Soziale Fachberatung /  
Fachdienst für Integration und Migration
- Kleiderladen
- Hilfen zur Erziehung / Familienpflege
- Suchtberatung / Ambulant Betreutes Wohnen für  
Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung

## 15-17 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

- Beratung für Menschen mit Behinderungen
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Ambulant Betreutes Wohnen für  
Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Wohnen für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen und Pflege im Alter für  
Menschen mit Behinderungen

## 18-20 Caritas Reisen und Kuren

- Freizeiten für Menschen mit Behinderungen
- Kinder- und Familienfreizeiten
- Kurberatung und -Vermittlung
- Seniorenreisen
- Gästehaus Germania, Wangerooge

## 21-22 Koordinatoren für Caritas im Dekanat/ Fachdienst Gemeindec Caritas

- Ehrenamtliche Caritasarbeit in den Gemeinden
- Seniorenbüros
- Projekt „gemeinsam im Jungferntal“
- Nachbarschaftstreff im Althoffblock

## 23-25 Haushaltsnahe Dienstleistungen

- Energiesparservice
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Menüdienst
- Hausnotruf-Dienst
- Caritas Dienstleistungsbetriebe

## 26-32 Im Alter Leben und Wohnen

- Mittagstische für Senioren
- Wohnen mit Service
- Pflegeberatung
- Tagespflege
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Angebot „Brücken bauen“
- Wohngruppen für Menschen mit Demenz
- Altenzentren / Wohn- und Pflegezentren
- Heimverbundene Wohnungen
- Kurzzeitpflege
- Haus Regenbogen – Pflegebereich für Menschen  
im Wachkoma und mit Langzeitbeatmung

## 33 Ambulante Palliativpflege und Hospiz

- Ambulante Palliativpflege
- Hospiz am Bruder-Jordan-Haus

## Wir

- unterstützen, beraten, pflegen und fördern,
- als christliche Weg- und Dienstgemeinschaft,
- zusammen mit unseren Partnern,
- qualifiziert und effektiv,
- verantwortungsvoll und umweltbewusst,
- bedarfsgerecht und wettbewerbsorientiert,
- in Sorge für soziale und gerechte  
Lebensbedingungen.

Diese Kernaussagen unseres Leitbildes beschreiben die Aufgaben, Ansprüche und Herausforderungen, denen sich unsere Dienste und Einrichtungen stellen. Heute sind bei uns rund 2.000 hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Als Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche und soziales Dienstleistungsunternehmen nehmen wir unseren sozialen Auftrag für die Menschen in Dortmund wahr.

## Zusammen mit unseren Partnern

so heißt es im Leitbild unseres Verbandes. Wir unterstreichen damit die enge Zusammenarbeit mit den Katholischen Kirchengemeinden und den caritativen Fachverbänden:

- Caritas Konferenzen Deutschlands
- Malteser-Hilfsdienst e.V.
- Sozialdienst kath. Frauen e.V., Dortmund
- Sozialdienst kath. Frauen e.V., Hörde
- Kath. Verein für Soziale Dienste in Dortmund e.V.
- IN VIA Dortmund e.V.
- Kreuzbund e.V.
- Vincenzkonferenzen im Erzbistum Paderborn e.V.

**Caritasverband Dortmund e.V.**  
Propsteihof 10, 44137 Dortmund  
Postfach 10 07 34, 44007 Dortmund  
Tel. (0231) 18 48-160  
Fax (0231) 18 48-201  
info@caritas-dortmund.de

**Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH**  
Propsteihof 10, 44137 Dortmund  
Postfach 10 07 34, 44007 Dortmund  
Tel. (0231) 18 48-160  
Fax (0231) 7 21 47 00  
info@caritas-dortmund.de

**Caritas Dienstleistungsbetriebe GmbH**  
Minister-Stein-Allee 5, 44339 Dortmund  
Tel. (0231) 98 12 999-28  
Fax (0231) 98 12 999-12  
dienstleistungsbetriebe@caritas-dortmund.de  
www.caritas-dortmund.de

unterstützen

beraten

pflegen

fördern



# Wir machen uns stark für Kinder

## Montessori-Familienzentrum

Unsere Kindertageseinrichtung in Scharnhorst bietet 89 Plätze für Kinder im Alter bis zu sechs Jahren. Ziel unserer Arbeit ist es, Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Eigeninitiative zu unterstützen und ihre Lernfreude zu stärken. Die spezielle Montessori-Pädagogik bietet hierzu ideale Ansätze, Kinder in der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Betreuung von Kindern unter drei Jahren und von Kindern mit Behinderungen. Unser Ansatz ist es, Kinder in ihrer Gesamtpersönlichkeit zu sehen, und sie mit all ihren Stärken und Schwächen anzunehmen: „Unbehindert miteinander leben – denn es ist normal, verschieden zu sein“.

**Montessori-Familienzentrum**  
Severingstraße 27, 44328 Dortmund (Scharnhorst)  
Tel. (0231) 98 62 22 10, montessori@caritas-dortmund.de

## Kindertagesstätte St. Angela

Die im Januar 2016 in Dortmund-Wambel eröffnete Kindertageseinrichtung bietet beste Voraussetzungen für eine vielfältige pädagogische Arbeit. Unser Ziel ist die gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderungen – Schwerpunkt ist die Sprachförderung. Hier lernen alle, dass jedes Kind seine jeweiligen Stärken und Entwicklungspotentiale hat. Dieses wollen wir durch gezielte Förderung und spezielle pädagogische und therapeutische Ansätze vermitteln. Die gemeinsame Begegnung und Förderung der Kinder (Inklusion) steht im Vordergrund. In acht Gruppen werden 130 Kinder von 0 bis 6 Jahren, davon 36 Kinder mit und 95 Kinder ohne Behinderung, gemeinsam gefördert.

**Kindertagesstätte St. Angela**  
Hannöversche Straße 119, 44143 Dortmund (Wambel)  
Tel. (0231) 60 00 66 50, angela@caritas-dortmund.de



## Montessori-Kinderhaus am Phoenix-See

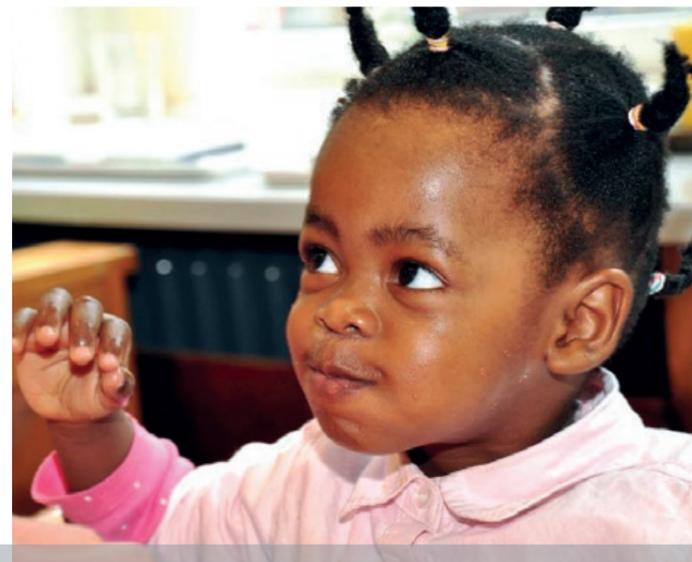
Das Montessori-Kinderhaus in schöner Lage am Hörder Phoenix-See wurde 2014 eröffnet und verfügt über 75 Plätze. Wir bieten Kindern im Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt Betreuung, Begleitung und Förderung nach der besonderen Pädagogik von Maria Montessori. Deren Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“ bestimmt unseren Umgang mit den Kindern. Eine besondere Rolle hierbei spielt das Anregen von Forschungsdrang und Lernfreude. Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ist für uns ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Darüber hinaus fördern wir den gegenseitigen Austausch und die Beratung der Eltern untereinander.

**Montessori-Kinderhaus am Phoenix-See**  
Weingartenstraße 27, 44263 Dortmund (Hörde)  
Tel. (0231) 28 66 78 60  
montessori.phoenix-see@caritas-dortmund.de

## Familienzentrum St. Stephanus und St. Josef

Unser Familienzentrum in Nette ist eine Kindertageseinrichtung, die gemeinsam von 48 Kindern mit und 65 Kindern ohne Behinderung besucht wird. Wir fördern mit einem ganzheitlichen Ansatz das gemeinsame Leben von Kindern mit und ohne Behinderungen. Die Kinder lernen frühzeitig und selbstverständlich, sich gegenseitig auch im „Anders-Sein“ zu akzeptieren. Damit erwerben sie wichtige soziale Fähigkeiten. Die pädagogische und therapeutische Arbeit, die unser interdisziplinäres Team bietet, erfolgt familienergänzend. Als Familienzentrum bilden wir den Knotenpunkt in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend begleitet und unterstützt.

**Familienzentrum St. Stephanus und St. Josef**  
Brinkmannstraße 60, 44359 Dortmund (Nette)  
Tel. (0231) 33 47 88-0, stephanus@caritas-dortmund.de



unterstützen

beraten

pflegen

fördern



### Kinder-Förderzentrum

Mit dem Kinder-Förderzentrum richten wir uns an Eltern, die unsicher sind, ob sich ihr Kind altersentsprechend entwickelt. Ziel der Förderung ist die weitestgehende Selbstständigkeit. Hier arbeitet ein Team von Mitarbeitern unterschiedlicher Fachlichkeit, das sowohl heilpädagogische Förderung als auch therapeutische Maßnahmen (Krankengymnastik, Ergotherapie, Sprachtherapie) anbietet. Mit Hilfe eines Arztes wird für jedes behinderte oder von einer Behinderung bedrohte Kind ein spezieller Förder- und Behandlungsplan erarbeitet und nach Bewilligung durch den Kostenträger (Sozialamt in Verbindung mit der Krankenkasse) umgesetzt. Die Förderung orientiert sich am Entwicklungsstand des Kindes. Um Familien eine möglichst wohnortnahe Förderung anzubieten, bieten wir zwei Anlaufstellen:

**Kinder-Förderzentrum der Caritas Dortmund**  
 Arminiusstraße 87, 44369 Dortmund (Huckarde)  
 Tel. (0231) 35 53 82 und  
 Severingstraße 27, 44328 Dortmund (Scharnhorst)  
 Tel. (0231) 98 62 22 22  
 fruehfoerderung@caritas-dortmund.de



### Kindertagespflege

Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform, die sich besonders durch ihre familienähnliche Struktur und flexible Betreuungszeiten auszeichnet. Die Betreuung findet im Haushalt einer Tagespflegeperson, in der elterlichen Wohnung oder in anderen geeigneten Räumen statt. Vorrangig richtet sich das Angebot an Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Kosten werden – abhängig vom Einkommen – von den Eltern getragen. Das Jugendamt Dortmund unterstützt die Kindertagespflege und legt die Beitragssätze jährlich neu fest. Der Katholische Trägerkreis Kindertagespflege KTK (Caritasverband Dortmund und Sozialdienst Kath. Frauen Dortmund) verfügt über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Familien. Weiterhin bieten wir Beratung und Begleitung für Eltern und Tagespflegepersonen. Diese werden durch uns qualifiziert und weitergebildet.

**Kindertagespflege**  
 im Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund  
 Tel. (0231) 18 48-133, ktk@caritas-dortmund.de

### Schulische Angebote

#### Offene Ganztagschule

In der offenen Ganztagschule sollen Bildung, Erziehung und Betreuung als Dreiklang verstanden und verwirklicht werden. Als anerkannter Träger der Jugendhilfe engagiert sich der Caritasverband Dortmund seit vielen Jahren im Bereich schulischer Angebote und ist an den Ausbau- und Entwicklungsprozessen der Offenen Ganztagschulen maßgeblich beteiligt.

Die offene Ganztagschule bietet eine Verzahnung von schulischen und außerschulischen Angeboten, die wir in gemeinsamer Verantwortung sinnvoll auf die Besonderheiten des jeweiligen Standortes abstimmen und in einem pädagogischen Gesamtkonzept zusammenführen.

Die Zusammenarbeit basiert auf einem gemeinsamen Gestaltungsprozess des Schullebens unter der Berücksichtigung aller Beteiligten. Dabei sollen Kinder ihre Schule als einen Ort des Lebens und Lernens erfahren. Wir setzen uns für den Ausbau eines flexiblen, transparenten und bedarfsgerechten Angebots zur verlässlichen Förderung und

Betreuung von Schulkindern ein und haben dabei im Laufe der Zeit auch eigene Schwerpunkte entwickelt. Diese sind u.a. Bewegungsförderung, kindgerechte Ernährung, motopädagogische Förderung und freizeitpädagogische Maßnahmen.

#### Schulsozialarbeit

Zur Verbesserung von Bildung und Teilhabe mit dem Ziel größerer Chancengerechtigkeit arbeiten unsere Schulsozialarbeiter eng zusammen mit Schülern, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten.

Neben kontinuierlichen Beratungsangeboten fördern sie die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, vernetzen schulische und außerschulische Angebote und unterstützen den Übergang von Schule in den Beruf.

#### Schulische Angebote

Dienststellenleitung im Bernhard-März-Haus  
 Osterlandwehr 12-14, 44145 Dortmund  
 Tel. (0231) 86 10 80-14  
 ogs@caritas-dortmund.de



Offene Ganztagschule





## Wir haben die Schlüssel zum Erfolg

### Berufliche Qualifizierung und Eingliederung

Seit vielen Jahren sind wir im Bereich der Beruflichen Qualifizierung und Eingliederung von Menschen tätig, die am Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Berufsvorbereitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne berufliche Erstausbildung zwischen dem 16. und dem 25. Lebensjahr. Diese sogenannten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen finden in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und IN VIA Dortmund e.V. statt. Primäres Ziel ist die Vermittlung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in eine Ausbildung. Hierbei werden sie in besonderem Maße von Fachpersonal mit entsprechender Berufspraxis und langjähriger Erfahrung im Arbeitsbereich „Übergang Schule – Beruf“ gefördert. Zudem bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an einer differenzierten Schulung zum Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 bzw. Klasse 10 an.

Im Bernhard-März-Haus und im Joseph Cardijn Haus werden eine Vielzahl von beruflichen Bildungs- und Eingliederungsmaßnahmen in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, dem JobCenter Dortmund sowie anderen Trägern durchgeführt. Dazu gehören u.a.:

- Zusätzliche und Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten nach SGB II
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
- Entwicklung von Perspektiven für Flüchtlinge
- Sprachkurse für Flüchtlinge
- Energiesparservice – ein Projekt im Rahmen unserer Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen für arbeitslose Menschen

**Caritasverband Dortmund e.V.**  
Abteilung Berufliche Eingliederung  
im Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 48-182, info@caritas-dortmund.de

### Integrationsfachdienst

Der Integrationsfachdienst (IFD) ist ein kompetenter Partner, wenn es um die berufliche (Wieder-) Eingliederung geht. Mit diesem Dienst unterstützen wir Menschen mit Behinderungen und Arbeitgeber bei der Vermittlung oder Besetzung einer Arbeitsstelle und bei der Lösung besonderer Herausforderungen am Arbeitsplatz, beispielsweise bei persönlichen Schwierigkeiten oder Konflikten, Leistungsminderung oder Verhaltensauffälligkeiten. Der Integrationsfachdienst kennt den regionalen Arbeitsmarkt und pflegt zu vielen Firmen regelmäßige Kontakte. Seit Jahren arbeitet er gut vernetzt mit Behörden, Verbänden, niedergelassenen Ärzten, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Schulen und den Werkstätten für Menschen mit Behinderungen zusammen. Der IFD ist ein Trägerverbund mit den Partnern Diakonisches Werk Dortmund, Stadt Dortmund und Zentrum für Gehörlosenkultur.

**Integrationsfachdienst**  
Franziskanerstraße 3, 44143 Dortmund  
Tel. (0231) 58 97 84-18, ifd@caritas-dortmund.de

### Kath. Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe

Die Schule wird in Form einer gemeinnützigen Gesellschaft geführt, bestehend aus

- Caritas-Altenhilfe Dortmund GmbH,
- Kath. St.-Johannes Gesellschaft Dortmund gGmbH,
- St. Elisabeth Gruppe GmbH – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr,
- St. Marien-Hospital Hamm gGmbH,
- CariPro – Gesellschaft zur Förderung caritativer Einrichtungen im Erzbistum Paderborn mbH.

Sie bietet für ca. 450 Schülerinnen und Schüler Ausbildungsplätze in den Berufen

- Gesundheits- und Krankenpflege,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,
- Altenpflege,
- Fort- und Weiterbildungen im Pflegebereich.

**Kath. Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe**  
Sonnenstraße 171, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 31 77 83-0, info@pflegeschule-dortmund.de  
www.pflegeschule-dortmund.de



# Wir sind da, wenn es schwierig wird

## Soziale Fachberatung / Fachdienst für Integration und Migration

### Soziale Fachberatung

Wir beraten, informieren und vermitteln in Fragen von Sozialhilfe/Grundsicherung, Bezug von Arbeitslosengeld I und II, bei Wohnungs-/Mietproblemen, Gesundheit/Krankheit, Familienfragen, Schwangerschaft, Kinder- und Erziehungsgeld, Aufenthaltsrecht/Einbürgerung, Sprachkursen, Ausbildung und Schule.

### Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Wir beraten und unterstützen auf dem Weg der Integration: Deutsch lernen / Schule, Ausbildung und Beruf / Sicherung des Lebensunterhalts / Ehe, Partnerschaft und Familie / rund ums Wohnen / Gesundheitsfragen / Zusammenleben und Freizeit.

### Integrationsagentur

Wir fördern Integration durch bürgerschaftliches Engagement von/für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, interkulturelle Öffnung in sozialen Diensten und Einrichtungen, Integrationsarbeit im Sozialraum (Stadtteilarbeit) und Antidiskriminierung.

### Flüchtlingssozialarbeit

Wir beraten Asylbewerber und Geduldete in allen Fragen des täglichen Lebens.

### Rückkehrberatung

Wir beraten Drittstaatenangehörige, die freiwillig in ihr Herkunftsland zurückkehren wollen.

### Übergangseinrichtungen für Flüchtlinge

Im Auftrag der Stadt Dortmund sind wir Träger von Wohneinrichtungen für Flüchtlinge.

### Soziale Fachberatung im Bernhard-März-Haus / Fachdienst für Integration und Migration

Osterlandwehr 12-14, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 86 10 80-0, bernhard-maerz@caritas-dortmund.de

## Kleiderladen

Unser Kleiderladen ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen, gut erhaltene Kleidung und Kleinmöbel günstig zu erwerben. Dieses existenzunterstützende Angebot dient auch der Berufsvorbereitung, Qualifizierung und Beschäftigung von Menschen im Rahmen unserer Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung.

### Kleiderladen im Bernhard-März-Haus

Osterlandwehr 12-14, 44145 Dortmund  
Tel. (0231) 88 08 44-19, shop@caritas-dortmund.de

## Hilfen zur Erziehung / Familienpflege

Mit der Jugend- und Familienhilfe St. Bonifatius bieten wir ein breites Spektrum von Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt des Jugendwohnhauses St. Bonifatius stehen die Erziehungshilfen für junge Menschen, deren Verbleib im Elternhaus nicht möglich ist und die auf eigenen Wunsch, auf Wunsch der Eltern oder auf Veranlassung des Jugendamtes, Aufnahme finden. Die Hilfformen sind Heimerziehung, Inobhutnahme und die Gemeinsame Wohnform im Mutter-Kind-Haus St. Anna. Mit den ambulanten Hilfen zur Erziehung (Sozialpädagogische Familienhilfe und Familienunterstützender Dienst) wollen wir Familien begleiten und ermutigen, Krisen und Konflikte durch Beratung von außen eigenständig zu bewältigen.

Durch die Familienpflege leisten wir Kinderbetreuung und die Weiterführung des Haushaltes in familiären Belastungssituationen, insbesondere bei Ausfall der Mutter durch eine Risikoschwangerschaft, bei Krankenhaus- und Kuraufenthalten. Diese ambulanten Hilfen erbringen wir im Rahmen eines Trägerverbundes, bestehend aus unserer Jugend- und Familienhilfe St. Bonifatius, der Jugendhilfe St. Elisabeth und dem St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V.

### Jugend- und Familienhilfe St. Bonifatius

Bonifatiusstraße 5, 44139 Dortmund  
Tel. (0231) 12 67 49, bonifatius@caritas-dortmund.de

Soziale Fachberatung



Jugendwohnhaus St. Bonifatius



Kleiderladen



Mutter-Kind-Haus St. Anna



unterstützen

beraten

pflegen

fördern



Ambulante Rehabilitation



Ambulante Nachsorge



Ambulant Betreutes Wohnen



## Suchtberatung / Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung

Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Spielsucht, Online-sucht) finden in unserer Suchtberatungsstelle ein umfassendes Beratungs- und Betreuungsangebot.

### Information, Motivation, Therapievorbereitung

In der Motivationsgruppe und begleitenden Einzelgesprächen entwickeln wir Perspektiven für ein suchtfreies Leben. Wir informieren über Entstehungsbedingungen und Therapiemöglichkeiten der Suchterkrankung und über die Möglichkeiten der Selbsthilfe.

### Angehörigenberatung

In individuell vereinbarten Beratungsgesprächen entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen eine Perspektive für Sie und Ihre Familie.

### Ambulante Rehabilitation

Die ambulante Rehabilitation dauert in der Regel zwölf Monate. Neben individuellen Themen werden Zielsetzungen behandelt wie die Wiederherstellung oder Entwicklung von sozialen Fähigkeiten zur Gestaltung einer suchtfreien Lebensführung, die Wiederherstellung oder Sicherung der Erwerbsfähigkeit, das Erkennen eigener Bedürfnisse und Wünsche für eine zufriedene Lebensgestaltung sowie die Erweiterung persönlicher Kompetenzen zur Bewältigung von Lebenskonflikten.

### Ambulante Nachsorge

Die Ambulante Nachsorge sichert den Erfolg einer stationären Rehabilitation. Sie dauert in der Regel sechs Monate und sieht Gruppensitzungen und Einzelgespräche vor.

### Ambulant Betreutes Wohnen

Zusätzlich bieten wir durch das Ambulant Betreute Wohnen Hilfestellung bei der Bewältigung alltagspraktischer Aufgaben und helfen bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung.

### Suchtberatung

im Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund,  
Tel. (0231) 18 48-145, suchtberatung@caritas-dortmund.de



## Wir begleiten Menschen mit Handicaps

### Beratung für Menschen mit Behinderungen

Ein Leben mit Behinderungen stellt an Betroffene, deren Angehörige und an das soziale Umfeld immer wieder neue Anforderungen. Bei der Aufgabe, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen in der häuslichen Umgebung zu betreuen, sind Familien stark gefordert und manchmal auch überfordert. Unsere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige bietet deshalb umfassende beratende und unterstützende Hilfen an, so zum Beispiel

- bedarfsgerechte Begleitung, Information und Vermittlung,
- Klärung von Zuständigkeiten und Verfahrensfragen,
- Information über finanzielle und technische Hilfen
- Vermittlung integrativer Angebote in Kindergärten, Schule und Beruf.

Wir arbeiten gut vernetzt mit vielen Fachdiensten in Dortmund zusammen.

### Beratung für Menschen mit Behinderungen

im Caritas Service Center, Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-22  
behindertenberatung@caritas-dortmund.de

### Schulbegleitung und Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

Ziel ist es, Menschen mit Behinderung zu befähigen, so weit wie möglich am „normalen“ Leben unserer Gesellschaft teilzunehmen. Insbesondere die Betreuung und Begleitung von Kindern mit Behinderungen beim Besuch einer Regelschule werden durch den Einsatz von Schulhelfern sichergestellt. Dabei arbeiten wir eng mit dem städtischen Dienst SchuBiDo (Schulbegleitung Dortmund) zusammen.

Aber auch Menschen mit Behinderungen, die alleine zu Hause leben oder einer beruflichen Tätigkeit nachgehen, werden von unserem Dienst unterstützt. Für junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren möchten, bietet dieses Einsatzfeld eine interessante und prägende Erfahrung. Viele von ihnen haben sich anschließend für einen sozialen Beruf entschieden.

### Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung

im Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 48-162, isb@caritas-dortmund.de



## Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Jeder Mensch braucht einen Lebensraum, in dem er sich zuhause fühlt. „Zuhause“ bedeutet, einen Ort zu haben, an dem Selbstbestimmung, Geborgenheit und Sicherheit selbstverständlich sind. Die sechs Wohnhäuser der Caritas Dortmund für Menschen mit Behinderungen bieten mit insgesamt 163 Plätzen dafür ideale Voraussetzungen. Den Menschen, die hier leben, bieten wir überschaubare und familienähnliche Strukturen. Sie erhalten über unser qualifiziertes Personal eine umfassende Begleitung, Betreuung und Förderung, ausgerichtet am individuellen Unterstützungsbedarf. Unsere Leistungen orientieren sich am individuellen Bedarf:

- Begleitung und Unterstützung rund um die Uhr
- Hilfen zur Tagesstrukturierung und Alltagsgestaltung
- Förderung lebenspraktischer Fertigkeiten
- Hilfen zum Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- Abwechslungsreiches Freizeitangebot
- Entspannungs-, Sport- und Therapieangebote
- Individuell eingerichtete Zimmer
- Unterstützung beim Besuch einer Werkstatt

### Wohnhaus Hedwig Dransfeld

24 Plätze, 1 Kurzzeitplatz, tagesstrukturierende Angebote  
Limbecker Straße 83c, 44388 Dortmund (Lütgendortmund)  
Tel. (0231) 69 92 14-0, hedwigdransfeld@caritas-dortmund.de

### Wohnhaus St. Gabriel

24 Plätze, tagesstrukturierende Angebote  
Untere Dahlwiese 24, 44309 Dortmund (Brackel)  
Tel. (0231) 2 06 92 10-0, gabriel@caritas-dortmund.de

### Wohnhaus St. Hedwig

24 Plätze, Rahmer Straße 51, 44369 Dortmund (Huckarde)  
Tel. (0231) 82 00 39, hedwig@caritas-dortmund.de

### Wohnhaus St. Martin

39 Plätze, Wohn-Trainingsbereich  
Nordstraße 28, 44145 Dortmund (Nordstadt)  
Tel. (0231) 81 12 20, martin@caritas-dortmund.de

### Wohnhaus St. Michael

16 Plätze im Bereich der Verselbständigung  
Pastor-Block-Weg 10, 44287 Dortmund (Aplerbeck)  
Tel. (0231) 94 53 77 00, michael@caritas-dortmund.de

### Wohnhaus St. Raphael

36 Plätze, zum Teil im Bereich der Verselbständigung  
Auf'm Brautschatz 15, 44263 Dortmund (Hörde)  
Tel. (0231) 42 57 69-0, raphael@caritas-dortmund.de

## Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Ziel des Ambulant Betreuten Wohnens ist es, Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung ein Leben in einer eigenen Wohnung zu ermöglichen. Wir bieten durch ein individuell abgestimmtes Konzept begleitende Unterstützung.

Die Nutzer sind immer selbst Mieter der Wohnung. Die jeweilige Wohnform – ob Wohngemeinschaft, Paarwohnen oder Einzelwohnen – ist von jedem frei wählbar. Grundlage für die Betreuung ist die Ermittlung des konkreten Bedarfs des Einzelnen, an dem wir uns dann orientieren.

### Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen

im Wohnhaus St. Michael, Pastor-Block-Weg 10, 44287 Dortmund (Aplerbeck), Tel. (0231) 94 53 77 00  
abw-behinderung@caritas-dortmund.de

## Wohnen und Pflege im Alter für Menschen mit Behinderungen

Das Thema „Alter und Behinderung“ stellt neue und hohe Herausforderungen an uns. Denn wenn Menschen mit einer geistigen Behinderungen in den Ruhestand eintreten und eine ausgeprägte Pflegebedürftigkeit entwickeln, verlieren sie oftmals ihre bisher feste Tagesstrukturierung. Oft können sie ihren „Lebensabend“ nicht so erhalten, wie zum Beispiel nicht behinderte Menschen, die sich während ihres Arbeits- und Familienlebens tragfähige soziale Kontakte und familiäre Bindungen aufgebaut haben. Hier sind besondere pädagogische Betreuungskonzepte erforderlich, die die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zum Ziel haben.

Im Altenzentrum St. Hildegard in Dortmund-Berghofen führen wir die Erfahrungen und Kompetenzen der Alten- und Behindertenhilfe zusammen und stellen diese den Bewohnern auf ihre speziellen Bedürfnisse hin zur Verfügung.

### Wohnen und Pflege im Alter für Menschen mit Behinderungen

im Altenzentrum St. Hildegard  
Selzerstraße 23, 44269 Dortmund (Berghofen)  
Tel. (0231) 94 61 51-0, hildegard@caritas-dortmund.de

Wohnhaus Hedwig Dransfeld



Wohnhaus St. Gabriel



Wohnhaus St. Hedwig



Wohnhaus St. Martin



Wohnhaus St. Michael



Wohnhaus St. Raphael



unterstützen

beraten

pflegen

fördern



# Wir bieten Entspannung pur

## Kinder- und Familienfreizeiten

Egal, um welche Ferien es sich handelt: Alle Kinder lieben diese Zeit, in der sie neue Freunde gewinnen, vieles entdecken und ausprobieren und so manches Abenteuer erleben und bestehen können. Begleitet von einem erfahrenen und engagierten Betreuersteam können Kinder der Altersgruppe von sieben bis zwölf Jahren in den Oster-, Sommer- und Herbstferien in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erlebnisreiche Ferientage verbringen. Während der Familienfreizeiten haben Eltern bzw. Alleinerziehende Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, miteinander Erfahrungen auszutauschen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zur Entlastung der Eltern gibt es das Angebot der Kinderbetreuung durch erfahrene Reiseleitungen.

**Caritas Reisen**  
Silberstraße 28a, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51 12, reisen@caritas-dortmund.de

## Freizeiten für Menschen mit Behinderungen

Für zwei Wochen „mal raus“ aus der gewohnten Umgebung, neue Menschen kennenlernen, die eigenen Fähigkeiten einsetzen und ausprobieren, mit anderen Spaß haben. Die Reisegruppen sind so klein, dass auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen werden kann. Unsere Freizeiten werden von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet, die entsprechend ausgebildet sind.

**Caritas Reisen**  
Silberstraße 28a, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51 12, reisen@caritas-dortmund.de

Freizeiten für Menschen mit Behinderungen



Gemeinsam reisen ...



## Kurberatung und -vermittlung

Vielfältige gesundheitliche und psychosoziale Faktoren führen oft dazu, dass diejenigen, die in der Familie für die Erziehung der Kinder und die Führung des Haushaltes verantwortlich sind, an Grenzen stoßen und erkranken. Meist sind es alleinerziehende Mütter oder Väter, die unter der Last von Familie und Beruf zusammenbrechen. Hier hilft oft nur eine Auszeit durch eine Kurmaßnahme.

Der Caritasverband Dortmund ist durch das Müttergenesungswerk mit der Vermittlung von Mütter- und Mutter/Vater-Kind-Kuren beauftragt. In unserem Arbeitsbereich „Kurvermittlung“ informieren und beraten wir ausführlich über mögliche Kurmaßnahmen, helfen bei der Antragstellung und vermitteln zu anerkannten Kureinrichtungen.

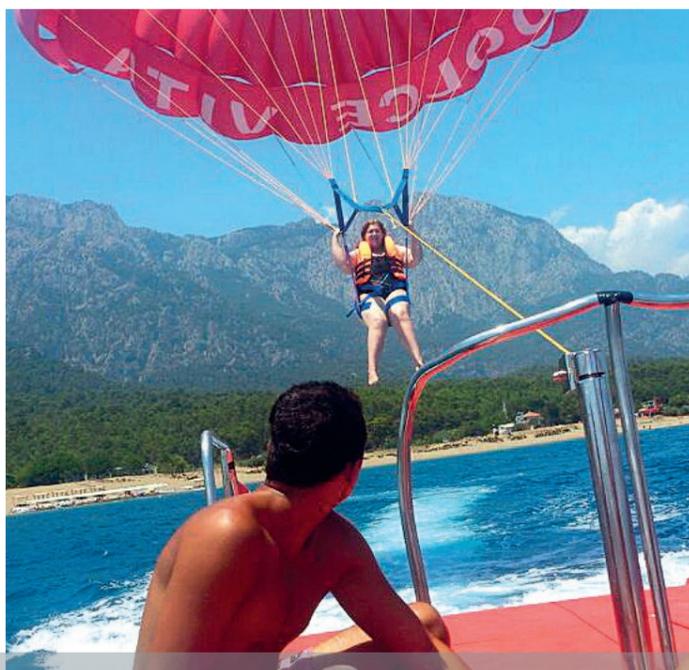
**Kurberatung und -Vermittlung**  
Beratungsstelle für stationäre Vorsorge und Rehabilitation für Mütter, Mutter-Kind, Vater-Kind  
Silberstraße 28a, 44137 Dortmund,  
Tel. (0231) 18 71 51 11, reisen@caritas-dortmund.de

## Seniorenreisen

Senioren leben heute sehr bewusst, positiv und sind reiseerfahren. Bei der Caritas finden sie immer das passende Angebot, um aktiv und selbstbestimmt das eigene Lebensgefühl zu steigern. Zum Buchungsstart für das neue Reisejahr erscheint jeweils im November der Reisekatalog „Gemeinsam reisen im besten Alter“. Die Busreiseziele innerhalb Deutschlands in beliebte Kurorte werden ausführlich beschrieben, genau wie die Flugreisen ins europäische Ausland. Unsere erfahrenen und geschulten „Caritas-Reisebegleiter“ stehen bei allen auftretenden Fragen und Problemen vor Ort hilfreich zur Seite. Unsere Angebote sind offen für alle Senioren.

**Caritas Reisen**  
Silberstraße 28a, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51 11, reisen@caritas-dortmund.de

... im besten Alter



unterstützen beraten pflegen fördern

## Gästehaus Germania, Wangerooge

Wenn der Alltag auf dem Festland zurückbleibt, wenn die Luft nach Salz schmeckt und die Sonne vom blauen Himmel lacht – dann beginnt der Urlaub auf Wangerooge. Ebbe und Flut, die brandende Nordsee auf der einen und das ruhige Wattenmeer auf der anderen Seiten – so liegt die Insel inmitten des Weltnaturerbes Wattenmeer. Rund um das berühmte „Café Pudding“ finden sich gediegene Geschäfte, die zum Bummeln und Stöbern einladen. Die befestigte Strandpromenade mit vielen Bänken lädt ebenso zum Spaziergang ein, wie der Strand oder die vielen Wege durch Dünen und Natur. Direkt am Inselflughafen ist ein Golfplatz entstanden, den es nun zu entdecken gilt.

Das „Gästehaus Germania“ liegt unmittelbar an der Strandpromenade und heißt seine Gäste seit fast einhundert Jahren willkommen. Es bietet modernsten Komfort und Wohnlichkeit und verfügt über Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche/WC, SAT-TV, Föhn und Telefon. Einige Zimmer sind

behindertengerecht ausgestattet und verfügen außerdem über einen Balkon. Im Massage-Bereich können sich die Gäste verwöhnen lassen.

Die Küche verwöhnt die Gäste mit einem großzügigen Frühstückbuffet, einem Mittagmenü (Wahl aus drei Menüvorschlägen) und einem Abendbuffet. Am Nachmittag lockt der Duft von frischem Kuchen die Gäste ans Kuchenbuffet. Alle Mahlzeiten werden im hellen und großzügigen Speisesaal eingenommen – Meerblick inklusive. Auch auf der Galerie „Helgoland-Lounge“ können die Gäste gemütlich verweilen und den vorüberziehenden Schiffen zusehen. Am Abend verbringen unsere Gäste gemütliche Stunden im „Roten Sand“, der hauseigenen Bier- und Weinstube.

### Gästehaus Germania

Strandpromenade 33, 26486 Wangerooge

Tel. (04469) 94 98-0

gaestehaus-germania@caritas-dortmund.de

www.gaestehaus-germania.de

Gästehaus Germania



Nah am Strand



Über dem Meer



*Wir knüpfen Netze, die Halt geben*

## Ehrenamtliche Caritasarbeit in den Gemeinden

Der Caritasverband sucht gemeinsam mit den pastoralen Räumen nach Wegen und Beiträgen zur Solidarisierung mit den Armen und Benachteiligten in unserer Gesellschaft. Die Koordinatoren für Caritas fördern dieses Anliegen und nehmen aktuelle Themen und Nöte in der Gesellschaft auf. Sie sind Ansprechpartner für ehrenamtliche Mitarbeitende in caritativen Aufgaben und unterstützen Haupt- und Ehrenamtliche dabei, gemeinsam mit den dort lebenden Menschen Ideen und Lösungen zu entwickeln und zu projektieren. Sie unterstützen pastorale Räume, Initiativen, Gruppen und Einrichtungen bei der Gewinnung und Förderung von freiwillig engagierten Menschen in caritativen Feldern. Sie regen Netzwerke in den Stadtteilen an und verknüpfen die Arbeit der Einrichtungen des Caritasverbandes mit der Pastoral. Für die pastoralen Räume und die Caritas leisten sie Unterstützung, um den Schwerpunkt „Caritas und Weltverantwortung“ des Zukunftsbildes der Kath. Kirche im Erzbistum Paderborn zu erschließen und projekthaft umzusetzen. Auf Dekanatssebene besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Dechanten, dem Dekanatssteam sowie den Fachkonferenzen und Räten.

### Fachdienst Gemeindecaritas / Koordinatoren für Caritas im Dekanat

im Caritas Service Center

Wißstraße 32, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 71 51-25/26

gemeindecaritas@caritas-dortmund.de

## Ehrenamtskoordination Flüchtlingshilfe

Die Ehrenamtskoordination initiiert und begleitet das Engagement der Freiwilligen, die sowohl konkrete Bedarfe abdecken als auch mit eigenen Ideen zur Integration der Geflüchteten beitragen. Sie ist Ansprechpartnerin für Gemeinden und Institutionen.

### Ehrenamtskoordination Flüchtlingshilfe

im Caritas Service Center

Wißstraße 32, 44137 Dortmund

Tel. (0231) 18 71 51-28

gemeindecaritas@caritas-dortmund.de

## Seniorenbüros

Die Seniorenbüros sind Informations- und Beratungsstellen für alle Dortmunder Senioren zu Fragen rund um das Leben und Wohnen im Alter. Sie werden gemeinsam von der Stadt Dortmund und den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege getragen. Schwerpunktaufgaben der Seniorenbüros sind der Aufbau kleinräumiger Netzwerke in den Stadtbezirken, die Senioren- und Pflegefachberatung, die Einzelfallhilfe und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. In allen Seniorenbüros sind Mitarbeiterinnen der Wohlfahrtsverbände und der Stadt Dortmund gemeinsam tätig. Die drei Mitarbeiterinnen des Caritasverbandes arbeiten in den Seniorenbüros Innenstadt-Ost, Aplerbeck und Huckarde.

### Fachdienst Gemeindecaritas

im Caritas Service Center

Wißstraße 32, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 71 51-25/26

gemeindecaritas@caritas-dortmund.de

unterstützen

beraten

pflegen

fördern



Kino im Café

### projekt gemeinsam im Jungferntal

Das „projekt gemeinsam“ will die Lebenssituation von älteren, allein lebenden Menschen verbessern. Zudem fördert das Projekt Nachbarschaften und die Vernetzung der Akteure und Partner vor Ort. Es ist angesiedelt im Quartier Jungferntal, in dem überdurchschnittlich viele ältere Menschen leben. In der Vergangenheit wurden Geschäfte geschlossen und es gibt kaum offene Treffpunkte. „Gemeinsam“ unterstützt Bürgerinnen und Bürger sowie Ehrenamtliche dabei, neue Ideen zu entwickeln und umsetzen. So entstanden Angebote wie zum Beispiel das Kino im Café, das Generationenprojekt „Tante Inge“ oder Lese- und Spielenachmittage. Hier können Kontakte geknüpft werden und es wird zur Mitgestaltung des Quartiers eingeladen. So entsteht ein Netzwerk gegen Einsamkeit.

#### projekt gemeinsam

Willstätterstraße 1, 44369 Dortmund (Rahm)  
Tel. (0231) 77 63 52 66  
gemeinsam@caritas-dortmund.de



Caritas Menüdienst – Gesundes genießen

*Wir erleichtern das Leben zuhause*



Althoffblock

### Nachbarschaftstreff im Althoffblock

Der Nachbarschaftstreff im Althoffblock – ein Kooperationsprojekt der Spar- und Bauverein eG und des Caritasverbandes Dortmund e.V. – möchte das nachbarschaftliche Miteinander im Althoffblock in der Innenstadt Süd-West fördern und unterstützen. Dies gelingt durch das gemeinsame Engagement von haupt- und ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Circa 30 Gruppenaktivitäten mit monatlich rund 500 Teilnehmern aller Altersgruppen werden von den Ehrenamtlichen initiiert, geleitet und von den Hauptamtlichen mit Rat und Tat begleitet. Dazu gehören u.a. Mutter-Kind-Gruppen, Gesundheits-, Foto- und Sprachkurse, Computerschulungen, Schach- und Gesprächskreise. Zudem gibt es Einzelveranstaltungen, Ausstellungen, Ausflüge und Feste. Als Netzwerkpartner ist der Nachbarschaftstreff aktiv im Wohnquartier verankert und beteiligt sich an sozial relevanten Arbeitskreisen und Informationsveranstaltungen.

#### Nachbarschaftstreff im Althoffblock

Steubenstraße 16, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 7 21 49 70  
nachbarschaftstreff@caritas-dortmund.de  
www.nachbarschaftstreff-althoffblock.de



### Entlastung im Haushalt

Neben den Leistungen der ambulanten Kranken- und Altenpflege sind – insbesondere bei allein lebenden Menschen – oft auch Hilfen im Haushalt erforderlich. Eine plötzliche Krankheit oder körperliche Beeinträchtigungen in zunehmenden Alter führen häufig dazu, dass der eigene Haushalt nicht mehr selbstständig geführt werden kann. Unsere Caritas-Sozialstationen bieten zur Entlastung unterschiedliche Leistungen im Haushalt wie zum Beispiel Einkaufen, Reinigung der Wohnung, Wäschepflege und Zubereitung von Mahlzeiten. Im Rahmen von Zusatzleistungen bieten wir die Begleitung bei Spaziergängen, zum Arzt oder zu Behörden, aber auch die Gesellschaft zuhause an. Weitere Leistungen sind u.a. Lüften der Wohnung, Versorgung der Haustiere, Blumen gießen, Müllentsorgung oder das Leeren des Briefkastens.

#### Caritas Service Center

Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-21, servicecenter@caritas-dortmund.de

### Menüdienst

Der Menüdienst ist insbesondere für diejenigen gedacht, die aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich das Mittagessen selbst zuzubereiten. Wir bringen das Essen aber auch denen, die aus Zeitmangel – zum Beispiel wegen der Betreuung von Angehörigen – keine Gelegenheit haben, selber zu kochen. Täglich wird das Essen frisch geliefert. Auch an Sonn- und Feiertagen liefern wir keine Tiefkühlkost sondern frisch zubereitete Menüs. Über die verschiedenen Menüangebote gibt es ausführliche Informationen, auch mit dem Angebot eines kostenfreien Probeessens. Freundliche Kurierere bringen das Essen ins Haus und schauen dabei nach dem Wohlbefinden unserer Kunden. Gern vermitteln wir bei Bedarf auch hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen oder unseren Hausnotruf-Dienst.

#### Menüdienst

im Caritas Service Center, Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-130/131  
menuedienst@caritas-dortmund.de

unterstützen

beraten

pflegen

fördern



### Hausnotruf-Dienst

Der Hausnotruf-Dienst ist ein Angebot für Menschen, die aus Altersgründen, wegen einer Behinderung oder einer akuten oder chronischen Erkrankung eine zuverlässige Verbindung brauchen. Die Kombination aus Nachbarschaftshilfe und moderner Technik gibt die Gewissheit, im Notfall nicht allein zu sein. Über die Notruftaste am Hausnotrufgerät oder den sogenannten „Funkfinger“ kann jederzeit eine direkte Sprechverbindung zur caritas-eigenen Notrufzentrale hergestellt werden, die rund um die Uhr besetzt ist.

Wir bieten eine persönliche und ausführliche Beratung mit Lieferung und Anschluss des Hausnotrufgerätes, die Möglichkeit der Schlüssel hinterlegung mit einer 24-Stunden-Einsatzbereitschaft, als Ergänzung einen Rauch- und Bewegungsmelder sowie eine ausführliche Beratung zur Finanzierung und Unterstützung bei der Antragstellung.

**Hausnotruf-Dienst**  
im Caritas Service Center, Wißstraße 32, 44137 Dortmund,  
Tel. (0231) 18 71 51-200, hausnotruf@caritas-dortmund.de

### Energiesparservice

Der Energiesparservice ist ein Projekt im Rahmen unserer Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen für arbeitslose Menschen. Unsere Serviceberater machen unverbindliche Vorschläge, wie man den Energieverbrauch senken kann. Dazu gehören ein Lampencheck sowie die Verbrauchsmessung von Elektrogeräten und Wasserarmaturen. Dabei sind die Einsparmöglichkeiten ganz erheblich: Die Erfahrungen nach über 20.000 Beratungen in Dortmund zeigen, dass je nach Haushaltgröße weit mehr als 200 Euro gespart werden können. Menschen mit geringem Einkommen können den kostenlosen Stromsparmessung in Anspruch nehmen und schon bald viel Geld sparen. Teilnehmen können Dortmunder Bürgerinnen und Bürger, die Inhaber eines Dortmund-Passes sind sowie Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II, Wohngeld oder von Grundsicherung.

**Energiesparservice**  
Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund  
Tel. (0231) 42 57 999-0  
energiesparservice@caritas-dortmund.de

Energiesparberatung



Ein starkes Team

### Caritas Dienstleistungsbetriebe

Die Ziele der Caritas Dienstleistungsbetriebe GmbH sind klar formuliert: Wir bieten Menschen mit und ohne Behinderung dauerhaft eine sinnvolle Arbeit und ein sicheres Einkommen. Ergänzend wird die persönliche Entwicklung und das Selbstvertrauen eines jeden Mitarbeiters gefördert. Unser Unternehmen ist ein „Integrationsunternehmen“. Das Besondere daran: Sie leisten mit der Beauftragung unserer Dienste einen Beitrag, Arbeitsplätze für Menschen mit Handicaps zu schaffen und zu sichern.

-  **Garten-/Landschaftsbau:** Wir sorgen für ein grünes und gepflegtes Wohnumfeld. Beratung, Gartenplanung, Gartenpflege – wir bieten individuelle und kreative Lösungen aus einer Hand.
-  **Gebäudereinigung:** Unser Team bietet den kompletten Service in Privathaushalten und die Unterhaltsreinigung in Gewerbeobjekten.
-  **Wäscherei:** Der mobile Wäscheservice reinigt Ihre Kleidung und holt auch Gardinen und Bettwäsche ab und bringt sie frisch gewaschen und gebügelt zurück.
-  **Malerarbeiten:** Ihre vier Wände brauchen einen Anstrich? Wir erledigen alle Arbeiten und erstellen im Vorfeld ein Angebot.

 **Hausmeisterservice:** Bei uns sind Gebäude in guten Händen. Das Caritasteam kontrolliert, wartet und repariert technische Anlagen im Rahmen seiner hausmeisterlichen Kompetenzen.

 **Kleintransporte:** Ob regelmäßige Transporte oder einmalige Kleinumzüge – bei uns ist alles möglich. Wohnungsaufösungen und Entrümpelungen bieten wir „aus einer Hand“.

 **Elektroprüfung:** Unternehmen müssen elektrische Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig überprüfen, um Gefahren für Personen auszuschließen. Speziell ausgebildete Mitarbeiter erstellen ein rechtssicheres Prüfprotokoll.

 **Möbelmarkt:** In unserem Möbelmarkt finden Sie gut erhaltene gebrauchte sowie neue Möbel. Bei uns können sich auch Menschen mit geringem Einkommen Wünsche erfüllen.

**Caritas Dienstleistungsbetriebe GmbH**  
Caritas Dienstleistungszentrum  
im Gewerbepark Minister Stein  
Minister-Stein-Allee 5, 44339 Dortmund (Eving)  
Tel. (0231) 98 12 999-28  
dienstleistungsbetriebe@caritas-dortmund.de  
Möbelmarkt: moebel@caritas-dortmund.de



## Wir sorgen für sicheres Wohnen und soziale Kontakte

### Mittagstische für Senioren

Mittagstische für Senioren sind Treffpunkte für alle, die nicht gern allein, sondern lieber in Gesellschaft zu Mittag essen. Sie gibt es in unseren Wohn- und Pflegeeinrichtungen und in verschiedenen Kirchengemeinden. Unter dem Motto „Gemeinsam schmeckts besser“ können Menschen, die sich mittags nicht allein versorgen können oder möchten, ihr Mittagessen in Gemeinschaft einnehmen. Dabei entwickeln sich nette Begegnungen, Gespräche und neue soziale Kontakte. Diese sind wichtig, um einer möglichen Vereinsamung im Alter vorzubeugen.

**Die Adressen der Mittagstische erfahren Sie im**  
Caritas Service Center, Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-21, servicecenter@caritas-dortmund.de

### Pflegeberatung

Die Caritas-Pflegeberatung richtet sich an Jung und Alt, Pflegebedürftige und deren Angehörige. Sie gibt Tipps und Hilfestellung rund um das Thema Pflege – egal, ob jemand selbst pflegebedürftig oder pflegender Angehöriger ist. Die Pflegeberatung unterstützt bei der Entscheidung über häusliche oder stationäre Pflege und informiert über Hilfen für pflegende Angehörige. Die Beratung umfasst auch die Leistungen der Pflegeversicherung und deren Finanzierung und die Vermittlung von Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen.

**Caritas Service Center**  
Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-21, servicecenter@caritas-dortmund.de

Mittagstische für Senioren



Wohnen mit Service



### Wohnen mit Service

Viele Senioren leben in Wohnungen, die über Jahrzehnte Mittelpunkt der Familie waren. Sie sind oft nicht ebenerdig gelegen, ohne Aufzug und wegen ihrer Größe nur noch mit Mühe zu bewirtschaften. Eine seniorenrechtliche Wohnform ist deshalb das Wohnen mit Service. Es handelt sich hierbei um barrierefreie Miet- und Eigentumswohnungen privater Bauherren und Wohnungsunternehmen mit begleitenden Betreuungsangeboten und Dienstleistungen. Die Grundserviceleistungen werden durch eine Betreuungsfachkraft der Caritas erbracht und beinhalten die persönliche Information, Beratung und Betreuung, die Förderung der Hausgemeinschaft, Veranstaltungen und Aktivprogramme sowie die Vermittlung von Wahlserviceleistungen. Diese umfassen unter anderem den Hausnotruf, häusliche Pflege, hauswirtschaftliche Dienste, Menü- und Wäschedienst, handwerkliche Dienste, Besorgungen und Einkaufsdienste.

**Caritas Service Center**  
Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-21, servicecenter@caritas-dortmund.de

### Tagespflege

Gemeinsam und aktiv den Tag gestalten: Die Tagespflege am Harkortbogen in Dortmund-Hombruch ist eine wichtige Ergänzung zur Sicherung des Verbleibs in der eigenen Wohnung und zur Entlastung pflegender Angehöriger. Ob zum Aufbau neuer regelmäßiger sozialer Kontakte, zur Stärkung von Fähigkeiten oder zur planbaren Entlastung für Angehörige – die Tagespflege bietet professionelle Betreuung, Pflege und vielfältige Aktivitäten.

Unsere Leitlinien stellen dabei den Menschen in den Mittelpunkt, um seine vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern, soziale Kontakte zu anderen Menschen zu ermöglichen, neue Erfahrungen und Anregungen für den persönlichen Alltag mitzunehmen, in Gemeinschaft neue Lebensfreude zu gewinnen und den Tagesablauf zu strukturieren. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Zum Kennenlernen bieten wir gerne jederzeit einen Probetag an.

**Tagespflege am Harkortbogen**  
Luisenglück 47, 44225 Dortmund (Hombruch)  
Tel. (0231) 71 32 33, tagespflege@caritas-dortmund.de

Pflegeberatung



In guten Händen



unterstützen

beraten

pflegen

fördern

## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Die Caritas-Sozialstationen sind seit fast 40 Jahren einer der größten Anbieter ambulanter Kranken und Altenpflege in Dortmund. An sieben Standorten bieten wir ein wohnortnahes Versorgungsnetz mit individuell zugeschnittener Pflege und Betreuung zu Hause. Ziel ist es, dass der alte, kranke oder behinderte Mensch so lange wie möglich in seiner vertrauten Umgebung – der eigenen Wohnung – leben kann. Damit tragen wir dazu bei, die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Angehörigen bieten wir Möglichkeiten zur Entlastung – zum Beispiel in der Tages- oder Kurzzeitpflege. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinden unterstützen durch Besuchs- und Begleitdienste. Unsere Mitarbeiter sind Experten in den Bereichen Wundmanagement, Demenz, Palliativ- oder Intensivpflege. Die Dienste leisten wir im Früh-, Spät- und Nachtdienst. Wir sind rund um die Uhr erreichbar.

### Caritas-Sozialstationen in den Stadtbezirken

- **Dortmund-Aplerbeck**  
Köln-Berliner-Str. 39, 44287 Dortmund  
Tel. (0231) 44 79 44, [css.aplerbeck@caritas-dortmund.de](mailto:css.aplerbeck@caritas-dortmund.de)
- **Dortmund-Ost** (für Brackel und Scharnhorst)  
Asselner Hellweg 81, 44319 Dortmund  
Tel. (0231) 27 92 52, [css.ost@caritas-dortmund.de](mailto:css.ost@caritas-dortmund.de)
- **Dortmund-Hörde**  
Am Oelpfad 12, 44263 Dortmund  
Tel. (0231) 41 83 80, [css.hoerde@caritas-dortmund.de](mailto:css.hoerde@caritas-dortmund.de)
- **Dortmund-Hombruch**  
Luisenglück 47, 44225 Dortmund  
Tel. (0231) 71 32 33, [css.hombruch@caritas-dortmund.de](mailto:css.hombruch@caritas-dortmund.de)
- **Innenstadt Süd-West**  
Lindemannstr. 66, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 14 31 61, [css.innenstadt-sw@caritas-dortmund.de](mailto:css.innenstadt-sw@caritas-dortmund.de)
- **Innenstadt Nord-Ost**  
Heilbronner Str. 9a, 44135 Dortmund  
Tel. (0231) 52 88 18, [css.innenstadt-no@caritas-dortmund.de](mailto:css.innenstadt-no@caritas-dortmund.de)
- **Dortmund-West** (für Huckarde, Lütgendtmd, Mengede, Eving)  
Roßbachstraße 40, 44369 Dortmund  
Tel. (0231) 61 78 42, [css.west@caritas-dortmund.de](mailto:css.west@caritas-dortmund.de)

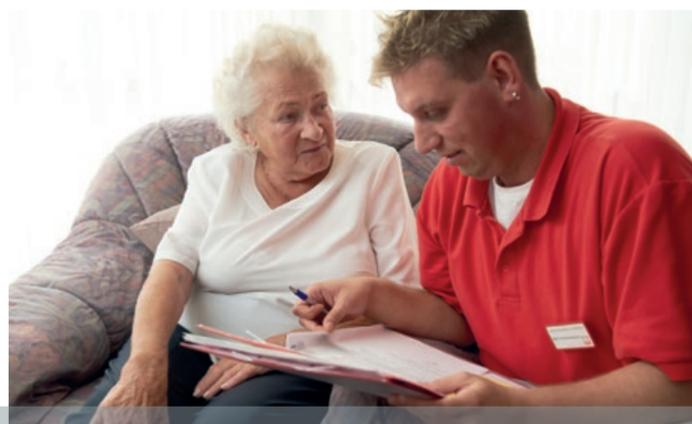


Demenz- und Pflegeberatung



Wohngruppe für Menschen mit Demenz

Häusliche Kranken- und Altenpflege



## Brücken bauen

Die Entlastung pflegender Angehöriger ist uns ein besonderes Anliegen. Sie benötigen unsere Unterstützung, um mit den Belastungen besser umgehen zu können und Zeit für eigene Bedürfnisse und Interessen zu haben. Qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bieten eine individuelle Betreuung und Begleitung in den Betreuungsgruppen und der häuslichen Betreuung an.

- Demenz- und Pflegeberatung
- Gesprächskreise für pflegende Angehörige
- Gesprächsstammtisch für pflegende Männer
- Schulungen zum Demenzbegleiter
- Vorträge zum Thema Demenz
- Demenz-Workshops an weiterführenden Schulen

### Büro „Brücken bauen“

Caritas-Sozialstation Hombruch  
Luisenglück 47, 44225 Dortmund  
Tel. (0231) 71 38 18  
[brueckenbauen@caritas-dortmund.de](mailto:brueckenbauen@caritas-dortmund.de)

## Wohngruppen für Menschen mit Demenz

Die Wohngemeinschaften in den Dortmunder Stadtteilen Marten und Sölde befinden sich in unmittelbarer Nähe von Geschäften, Cafés und Ärzten. Den acht Mietern stehen Einzelzimmer zur Verfügung, die nach eigenen Vorstellungen und Wünschen eingerichtet werden. Hinter den Häusern laden kleine Gartenanlagen zum Verweilen und Gärtnern ein.

Das Angebot richtet sich an Demenzkranke, die in der Regel bereits eine Einstufung in der Pflegeversicherung haben und für die eine alternative Wohnform in einer überschaubaren Größe gesucht wird. Die Betreuung unserer Gäste erfolgt rund um die Uhr. Das Leben in diesen Kleingruppen ermöglicht eine familienähnliche Wohnsituation mit individueller Betreuung. Die enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist für uns selbstverständlich.

### Wohngruppen für Menschen mit Demenz

Caritas Service Center, Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51 21, [servicecenter@caritas-dortmund.de](mailto:servicecenter@caritas-dortmund.de)

unterstützen

beraten

pflegen

fördern



Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus



Heimverbundenes Wohnen



Altenzentrum Peter und Paul



Altenzentrum St. Antonius



Altenzentrum St. Ewaldi



Altenzentrum St. Hildegard



Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara



Wohn- und Pflegezentrum St. Josef

## Altenzentren / Wohn- und Pflegezentren

Für uns ist es wichtig, dass sich der alte und pflegebedürftige Mensch mit seinen persönlichen Wünschen und Bedürfnissen ganz zu Hause fühlt. Deshalb schaffen wir ein Klima, das von gegenseitigem Vertrauen und Rücksichtnahme geprägt ist.

Die seelsorgliche Betreuung – zum Teil auch durch Ordensschwwestern – und regelmäßige Gottesdienste beider Konfessionen sind fester Bestandteil unseres Betreuungskonzeptes. Mit unseren qualifizierten Pflegeteams bieten wir eine hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung rund um die Uhr. Die ärztliche Betreuung stellen wir sicher durch Haus- und Fachärzte, die den Bewohnerinnen und Bewohnern vertraut sind. Erforderliche therapeutische Maßnahmen werden durch eigenes Fachpersonal oder externe Therapeuten durchgeführt. Musische, kreative und gemeinschaftsfördernde Angebote tragen bei zur abwechslungsreichen Lebensgestaltung, die die Förderung weitestgehender Selbstständigkeit zum Ziel hat. Unsere Cafeterien laden zur Begegnung mit Angehörigen, Freunden und der Nachbarschaft ein. Unsere Wohn- und Pflegezentren haben sich in besonderer Weise spe-

zialisiert auf die Pflege und Betreuung von Menschen mit dementiellen Erkrankungen und bieten Angehörigen alter Menschen eine umfassende Beratung und Begleitung.

### Altenzentren / Wohn- und Pflegezentren

- **Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus**  
Melanchthonstraße 17, 44143 Dortmund  
Tel. (0231) 56 46-0, bruder-jordan@caritas-dortmund.de
- **Altenzentrum Peter und Paul**  
Pastoratsfeld 1, 59174 Kamen (Methler)  
Tel. (02307) 9 73 02-100, peterundpaul@caritas-dortmund.de
- **Altenzentrum St. Antonius**  
Rahmer Straße 47, 44369 Dortmund  
Tel. (0231) 3 15 01-0, antonius@caritas-dortmund.de
- **Altenzentrum St. Ewaldi**  
Weiße-Ewald-Straße 41-43, 44287 Dortmund  
Tel. (0231) 45 08-0, ewaldi@caritas-dortmund.de
- **Altenzentrum St. Hildegard**  
Selzerstraße 23, 44269 Dortmund  
Tel. (0231) 94 61 51-0, hildegard@caritas-dortmund.de
- **Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara**  
Limbecker Straße 83, 44388 Dortmund  
Tel. (0231) 60 30-0, barbara@caritas-dortmund.de
- **Wohn- und Pflegezentrum St. Josef**  
Altenderner Straße 73, 44329 Dortmund  
Tel. (0231) 8 95 03-0, josef@caritas-dortmund.de

## Heimverbundene Wohnungen

Die meisten älteren Menschen wohnen in ihrer angestammten Wohnung, in der sie über viele Jahre gemeinsam mit ihrem Partner und der Familie lebten. Sie möchten in dieser vertrauten Umgebung bleiben und nicht mehr umziehen. Altersbedingte Einschränkungen, Krankheiten oder Behinderungen können aber dazu führen, dass ein Umzug in eine andere Wohnform notwendig wird.

In unseren Wohn- und Pflegeeinrichtungen befinden sich barrierefreie Wohnungen unterschiedlicher Größe, deren Mieter keine Heimbewohner sind, sondern dort ganz normal wie in ihren früheren Wohnungen leben und begleitende Hilfen in Anspruch nehmen können (zum Beispiel Mittagstisch, Veranstaltungen, Hausnotruf).

### Information und Beratung

im Caritas Service Center, Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-21, servicecenter@caritas-dortmund.de

## Kurzzeitpflege

Wenn pflegende Familien oder Familienmitglieder für kurze Zeit aus gesundheitlichen oder urlaubsbedingten Gründen ausfallen, bieten unsere Wohn- und Pflegeeinrichtungen die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege. Auch Gäste, die nach einem Krankenhausaufenthalt vorübergehend der Pflege bedürfen, werden hier in wohnlichen Zimmern betreut.

In Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten sichert ein kompetentes Team die medizinisch-pflegerische Versorgung sowie die aktivierende Betreuung. Ziel ist es, die gewohnten Tagesstrukturen der Gäste soweit wie möglich zu erhalten und in unsere Arbeit zu integrieren.

Hinweisen möchten wir auch auf unser Angebot „Tagespflege“ auf Seite 27.

### Information und Beratung

im Caritas Service Center, Wißstraße 32, 44137 Dortmund  
Tel. (0231) 18 71 51-21, servicecenter@caritas-dortmund.de

unterstützen

beraten

pflegen

fördern

## Haus Regenbogen – Pflegebereich für Menschen im Wachkoma und mit Langzeitbeatmung

Der Regenbogen schlägt eine Brücke zwischen Himmel und Erde. Er weckt seit jeher positive Gefühle von Frieden und Hoffnung auf eine gute Zukunft. Gottes Zeichen wurde zum universalen Friedenszeichen für eine beschützte Welt mit einer neuen Menschlichkeit, die von Harmonie und Ganzheit geprägt ist.

Das Haus Regenbogen ist ein spezieller Pflegebereich des Wohn- und Pflegezentrums St. Josef für langzeitbeatmungspflichtige und schädelhirnverletzte Menschen. Hier arbeiten Krankengymnasten, Logopäden, Ergotherapeuten und Pflegekräfte, die es nicht als persönliche Kränkung empfinden, wenn sich der Zustand eines Menschen mit schwerster Hirnschädigung über Jahre hinweg nicht ändert. Trotzdem geben die Mitarbeiter nicht auf, stellen sich jeden Tag neu auf ihre Patienten ein und stimulieren ihre Sinne. Hören, sehen, fühlen, riechen, schmecken – nur so kann das Leben im Wachkoma, aufrechterhalten und gestaltet werden. Davon ist man im Haus Regenbogen überzeugt.

Ein behandlungspflegerischer, zeitintensiver Ansatz, mit dem sich das Caritashaus in Dortmund-Derne einen anerkannten Ruf erworben hat. Die Gewährleistung würdiger Lebensbedingungen erfolgt durch die psychosoziale Betreuung unserer Bewohner und deren Angehörigen. Unser Ziel ist nicht die Zustandserhaltung, sondern die Verbesserung des Gesundheitszustandes durch eine an den besonderen Bedürfnissen orientierte Bezugs- und Behandlungspflege. Wir fördern die Mobilisation und die Kommunikationsfähigkeit unserer Bewohner durch Erarbeitung und Anwendung abgestimmter Maßnahmen interner und externer Therapeuten. Unterstützt werden wir durch regelmäßige Visiten von Haus- und Fachärzten.

### Haus Regenbogen

Pflegebereich für Menschen im Wachkoma und mit Langzeitbeatmung  
Nierstefeldstraße 55, 44329 Dortmund  
Tel. (0231) 8 95 03-6 00  
wachkoma-langzeitbeatmung.josef@caritas-dortmund.de



Auf der Dachterrasse des Hospizes am Bruder-Jordan-Haus

*Wir ermöglichen einen würdigen Abschied*

### Ambulante Palliativpflege

Schwerkranke und sterbende Menschen haben oft den Wunsch, bis zuletzt in der eigenen Wohnung zu leben – ohne Schmerzen und umsorgt von Angehörigen und Freunden. Diese möchten dem schwerkranken Menschen das Leben in familiärer Geborgenheit persönlich gestalten und seine Wünsche erfüllen. Darum bieten wir Palliativ-Care als ganzheitliches Betreuungskonzept an: eine lindernde Pflege der Beschwerden hinsichtlich der körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Dimension.

Wir verbessern die Lebensqualität und erhalten diese so lange wie möglich. Wir schaffen Sicherheit und Geborgenheit. Dies erreichen wir gemeinsam mit in der Palliativmedizin erfahrenen Ärzten. Und wenn die Begleitung zu Hause nicht oder nicht mehr möglich ist, empfehlen wir die Aufnahme in unserem Hospiz am Bruder-Jordan-Haus. Dieses Hospiz steht schwerkranken Menschen zur Verfügung, bei denen die therapeutischen Möglichkeiten ausgeschöpft sind und die zuhause nicht ausreichend versorgt werden können.

#### Ambulante Palliativpflege

Am Oelpfad 18, 44263 Dortmund (Hörde)  
Tel. (0173) 7 37 05 97, palliativpflege@caritas-dortmund.de

### Hospiz am Bruder-Jordan-Haus

„Sterben als Teil des Lebens erfahren“. Mit dieser Zielsetzung dient unser Hospiz der ganzheitlichen und würdevollen Lebensbegleitung bis zum Tod unter besonderer Berücksichtigung der schmerzlindehenden (palliativen) Pflege und mit enger Einbeziehung der Angehörigen, die wir begleiten und unterstützen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Schmerzfreiheit und Symptomlinderung, Wahrung der Selbstbestimmung und Würde sowie die Schaffung einer größtmöglichen Lebensqualität. Auch Angehörige sollen sich bei uns gut versorgt, unterstützt und aufgehoben fühlen. Das pflegerische Angebot wird durch die psychosoziale Betreuung und auf Wunsch auch durch die spirituelle Begleitung eines Seelsorgers abgerundet. Bezüglich der Aufnahme ins Hospiz gelten weder Altersbeschränkungen noch Auswahlkriterien nach sozialer Herkunft oder Religionszugehörigkeit. Wir schaffen alle Voraussetzungen, die eine umfassende Lebensbegleitung bis zum Tod gewährleisten und den Beteiligten ein Abschiednehmen in Würde ermöglichen.

#### Hospiz am Bruder-Jordan-Haus

Melanchthonstraße 17, 44143 Dortmund,  
Tel. (0231) 56 46-0, bruder-jordan@caritas-dortmund.de



unterstützen

beraten

pflegen

fördern



## Wir helfen anderen – helfen Sie uns!

Unsere Arbeit in der Caritas Dortmund ist nur möglich, wenn wir dabei von vielen Menschen unterstützt werden – durch ehrenamtliche Mitarbeit, durch Spenden, durch Zuwendungen an unsere Stiftung oder eine persönliche Mitgliedschaft.

### Ehrenamtliche Mitarbeit

Ein wesentlicher Teil der caritativen Arbeit wird ehrenamtlich geleistet: bei Besuchs- und Betreuungsdiensten in Kirchengemeinden, durch Mithilfe in unseren Altenheimen, bei Mittagstischen für Senioren, in der Flüchtlingshilfe, bei Kino- und Lesecafés und bei vielen anderen Diensten, Einrichtungen und Projekten.

**Weitere Informationen zur ehrenamtlichen Mitarbeit**  
 Fachdienst Gemeindec Caritas /  
 Koordinatoren für Caritas im Dekanat  
 Wißstraße 32, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 71 51-25/26  
 gemeindec Caritas@caritas-dortmund.de

### Ihre persönliche Mitgliedschaft

Helfen Sie mit und fördern Sie die Arbeit der Caritas in Dortmund durch Ihre Mitgliedschaft. Gemeinsam machen wir uns für Benachteiligte stark, weisen auf soziale Missstände hin und sorgen für Abhilfe und Veränderung.

**Weitere Informationen zur persönlichen Mitgliedschaft**  
 Fachdienst Gemeindec Caritas /  
 Koordinatoren für Caritas im Dekanat  
 Wißstraße 32, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 71 51-25/26  
 gemeindec Caritas@caritas-dortmund.de

### Caritas-Gemeinschafts-Stiftung

Viefältige Veränderungen in unserer Gesellschaft stellen neue Herausforderungen an gemeinnützige Träger sozialer Dienste und Einrichtungen. Soziale Aufgaben wachsen, öffentliche Mittel dafür gehen zurück. Aus diesen Gründen hat der Caritasverband Dortmund e.V. im Jahre 2000 die Caritas-Gemeinschafts-Stiftung gegründet, eine Stiftung, die das Gemeinwohl fördert. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Zuwendungen die Caritas-Gemeinschafts-Stiftung unterstützen. Für eine persönliche Information und Beratung stehen wir gern zur Verfügung.

**Caritas-Gemeinschafts-Stiftung**  
 im Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund  
 Tel. (0231) 18 48-1 58, stiftung@caritas-dortmund.de

**Bankverbindung**  
 Sparkasse Dortmund  
 IBAN DE88 4405 0199 0001 0695 19  
 BIC DORTDE 33 XXX  
 Bank für Kirche und Caritas  
 IBAN DE79 4726 0307 0010 6593 00  
 BIC GENODEM1BKC

## Wir leisten mehr als einen Job

Jeden Tag mit Menschen zu tun haben, ihnen zuhören, sie unterstützen, beraten, pflegen und fördern: keine leichte Aufgabe. Aber eine, die denjenigen Spaß macht, die sich für Menschen interessieren. Denn diese stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Wer sich auf das Abenteuer Mensch einlassen will, ist bei der Caritas Dortmund richtig. In rund 50 Diensten und Einrichtungen warten Herausforderungen auf Personen, die sich gerne für andere engagieren und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

„Wir erbringen aus christlicher Verantwortung soziale Dienste für Menschen, insbesondere für Benachteiligte und Schwache, unabhängig ihrer Herkunft, Konfession und gesellschaftlichen Stellung“. Diesem im Leitbild der Caritas Dortmund formulierten Grundsatz fühlen sich rund 2.000 Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter in unseren Dienststellen und Einrichtungen verpflichtet. Wir bieten Arbeitsplätze in den Bereichen Pflege und Betreuung in unseren Wohn- und Pflegezentren und in den Sozialstationen, in Wohnhäusern für Menschen mit Behinderungen, in Kindertageseinrichtungen, in sozialen Beratungsdiensten, in der schulischen Ganztagsbetreuung, der Verwaltung und vielen anderen Arbeitsfeldern, die in dieser Broschüre beschrieben sind. Hinzu kommen eine Vielzahl von Stellen im Rahmen des neuen Bundesfreiwilligendienstes, des Freiwilligen Sozialen Jahres und Praktikantenplätze für Schüler und Studenten.

**Abteilung Personal und Finanzen**  
 Caritasverband Dortmund e.V.  
 im Kath. Centrum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund  
 Tel. (0231) 18 48-173, personal@caritas-dortmund.de

### Spenden

**für die Flüchtlingshilfe der Caritas hier in Dortmund**  
 Sparkasse Dortmund, Stichwort „Flüchtlingshilfe“  
 IBAN DE83 4405 0199 0001 0594 24  
 BIC DORTDE33XXX

**für die soziale Beratung und Unterstützung von Menschen in besonderen sozialen Notlagen**  
 Sparkasse Dortmund, Stichwort „Soziale Fachberatung“  
 IBAN DE83 4405 0199 0001 0594 24  
 BIC DORTDE33XXX

**für die ambulante Palliativpflege (häusliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen) der Caritas-Sozialstationen**  
 Bank für Kirche und Caritas  
 IBAN DE80 4726 0307 0014 1313 00  
 BIC GENODEM1BKC

**für das Hospiz am Bruder-Jordan-Haus**  
 Sparkasse Dortmund  
 IBAN DE45 4405 0199 0001 0685 47  
 BIC DORTDE33XXX

unterstützen

beraten

pflegen

fördern



**Bei allen Fragen rund um  
die Caritas Dortmund –  
einfach anrufen und informieren!**

## **Caritas Service Center**

Wißstraße 32, 44137 Dortmund

Tel. (0231) 18 71 51-21

Fax (0231) 18 71 51-29

[servicecenter@caritas-dortmund.de](mailto:servicecenter@caritas-dortmund.de)

Wir sind für Sie da: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-14 Uhr

unterstützen

beraten

pflügen

fördern